

Strukturerhebung

„Engagementfördernde Einrichtungen in Ostdeutschland 2020/21“

im Focus: Acht Typen engagementfördernder Einrichtungen

Die am längsten etablierten engagementfördernden Einrichtungen mit eigenen Zertifizierungskriterien

Ab den 1980er Jahre

- Selbsthilfekontaktstellen (MP des Bundes)(DAG SHG)
- Seniorenbüros (MP des Bundes)(BaS)
- Freiwilligenagenturen (u.a. Modellprogramm der Caritas sowie Landesprogramme)(BAGFA)

Ab den 2.000er Jahre

- Mehrgenerationenhäuser (MP des Bundes)(BNW MGH)
- Bürgerstiftungen (Zertifizierungsverfahren vorhanden)(BBD)

Intermediäre auf kommunaler Ebene

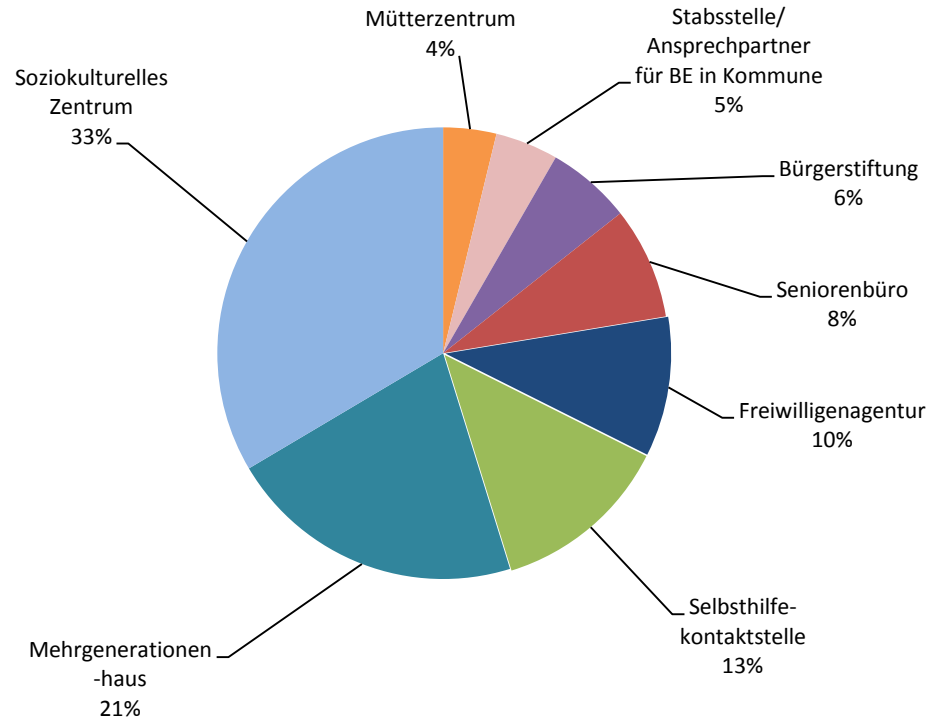
- Kommunale Ansprechpartner:innen und Stabsstellen für Bürgerschaftliches Engagement

Engagementfördernde Einrichtungen mit Schwerpunktthemen

- Mütterzentren (Bundesverband der Mütterzentren e.V.)
- Soziokulturelle Zentren (Bundesverband Soziokultur e.V.)

Strukturerhebung in Ostdeutschland 2020/21

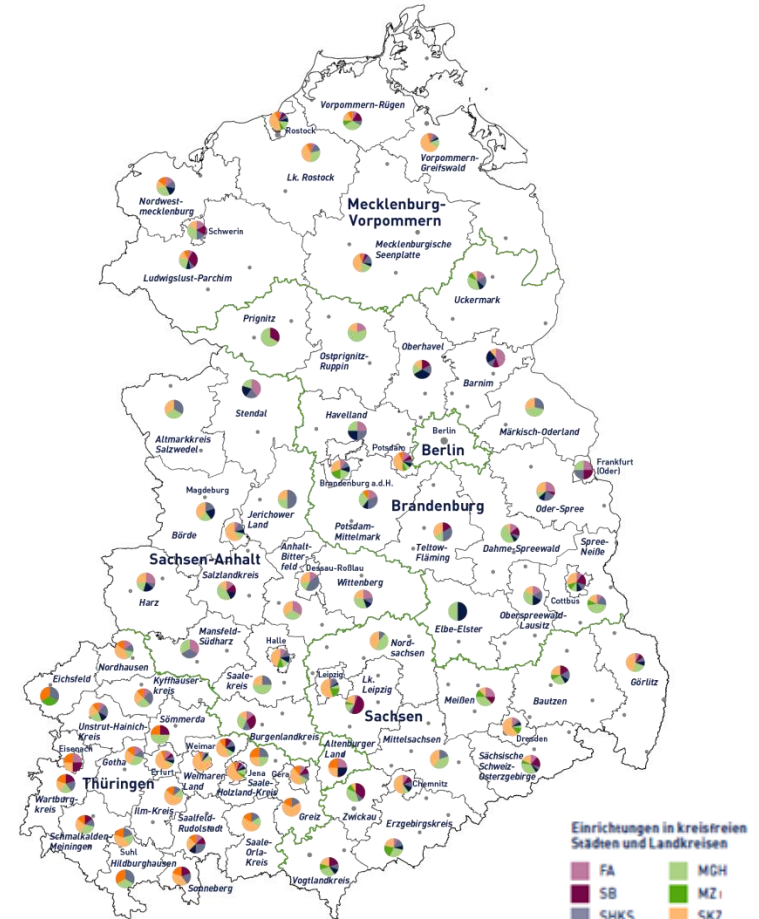
- **711 engagementfördernde Einrichtungen im Jahr 2021. Eine Zunahme um über 7% gegenüber 2013.**
- **Die fünf etablierten Säulen** stellen rd. 60% engagementfördernder Einrichtungen
 - Selbsthilfekontaktstellen (unv.)
 - Seniorenbüros (Rückgang)
 - Freiwilligen-Agenturen (Rückgang)
 - Bürgerstiftungen (Zunahme)
 - Mehrgenerationenhäuser (Zunahme)
- **Intermediäre auf kommunaler Ebene**
 - Ansprechpartner:innen für BE in Kommunen / Kommunale Stabsstellen für BE (5%)
- **Engagementfördernde Einrichtungen mit Schwerpunktthemen**
 - Soziokulturelle Zentren (33%, starke Zunahme)
 - Mütterzentren (4%, unv.) (*Familienzentren*)



- 711 engagementfördernde Einrichtungen verteilen sich auf 268 Städte und Gemeinden in Ostdeutschland.
- Mehrheitlich (über 80%) sind dies Städte mit über 10-Tsd. Einwohner:innen. In Gemeinden mit weniger als 1.500 Einwohner:innen sind Einrichtungen die Ausnahme.
- 58% der Bevölkerung Ostdeutschlands lebt in diesen 268 Städten mit engagementfördernden Einrichtungen.
- 42% der Bevölkerung kann in ihren Gemeinden nicht direkt auf eine Engagement fördernde Einrichtung zurückgreifen.



- **Hohe Konzentration** und bunte Vielfalt von engagementfördernden Einrichtungen **in den 18 kreisfreien Städten in Ostdeutschland**, rd. ein Drittel aller Einrichtungen sind dort aktiv. In der Regel sind in diesen Städten alle acht Einrichtungstypen vertreten.
- **Weitere Knotenpunkte** mit eingeschränkterem Angebot an engagementfördernden Einrichtungen in den Landkreisen **sind kreisangehörige Städte mit mehr als 10.000 Einwohner:innen**.
- Die stärkste Präsenz in den kreisfreien Städten und Landkreisen besitzen Mehrgenerationenhäuser (91%), Selbsthilfekontaktstellen (89%) und Soziokulturelle Zentren (86%). Danach folgen Freiwilligenagenturen (68%), Bürgerstiftungen (51%), kommunale Ansprechpartner:innen für BE (47%) und mit Abstand Seniorenbüros (42%) und Mütterzentren (24%).
- **Über Wirkungsgrad, Reichweite u. Leistungsfähigkeit der Einrichtungen ist noch viel zu wenig bekannt. Dies trifft auch auf die Frage zu, welche Ausstrahlung und Inanspruchnahme die Einrichtungen über ihre Stadtgrenzen hinaus im umgebenden Kreisgebiet besitzen.**



Vielen Dank für Ihre/Eure freundliche Aufmerksamkeit!

Weitere Auskünfte und Fragen immer gerne:

Stefan Bischoff

Mobil: 0171 – 14 19 068

E-Mail: magister4@gmx.de

